

## Seminarwochenende I der Juso-Hochschulgruppen 2018 in Wolfsburg

- Seminar I: It's all about the money. Wer bezahlt das Studium?
- Seminar II: 68er-Bewegung: Zwischen Befreiungskampf und kollektivem Träumen
- Qualifizierungsseminar: Studentische Gremienarbeit leicht gemacht!

<b>Zeitraum</b>	Beginn: 16. März 2018 um 18.00 Uhr Ende: 18. März 2018 um 13.00 Uhr
<b>Unterkunft/ Verpflegung</b>	Die Teilnehmer*innen sind in der <a href="#">Jugendherberge Wolfsburg</a> (Kleiststr. 18-20, 38440 Wolfsburg) untergebracht und werden voll verpflegt.
<b>Tagungsort</b>	Die Seminare finden in der Jugendherberge Wolfsburg statt.
<b>Anreise</b>	<b>Anreise per Bahn:</b> Vom Hauptbahnhof Wolfsburg ist die Jugendherberge nach ca. 10 Minuten Fußweg zu erreichen. Über den Willy-Brandt-Platz geht's zunächst auf die andere Seite der Heinrich-Nordhoff-Straße. Hier links in die Siegfried-Ehlers-Straße einbiegen, dann rechts in die Poststraße und wieder links zum Robert-Koch-Platz ein. Nach 140 Metern geht es rechts in die Kleiststraße. <b>PKW-Anreise:</b> Hinweise zur Anreise mit dem PKW erhaltet Ihr <a href="#">hier</a> .
<b>Fahrtkosten</b>	Fahrtkosten mit der <b>Deutschen Bahn</b> werden bis maximal 50% des Normalpreises (2. Klasse) erstattet. Das bedeutet, dass Ihr die volle Höhe Eurer Fahrtkosten gegen Vorlage des Original-Fahrscheins erstattet bekommt, wenn Ihr mit der Bahncard 50 fahrt oder eines der entsprechenden Sparangebote der Bahn in Anspruch nehmt. Fahrtkosten mit dem <b>PKW</b> werden nur <u>nach vorheriger Rücksprache</u> mit dem Bundesgeschäftsführer erstattet. Die Kosten für Flug, Taxi und Nahverkehr werden grundsätzlich <u>nicht</u> erstattet. Weitere Infos zur Fahrtkostenerstattung findest Du <a href="#">hier</a> .
<b>Verbindliche Anmeldung</b>	unter <a href="http://www.jusohochschulgruppen.de">www.jusohochschulgruppen.de</a> <b>Anmeldeschluss: 02. März 2018</b> Die Seminarplätze sind begrenzt. Bei der Vergabe der Seminarplätze werden regionale Verteilung und das Geschlechterverhältnis berücksichtigt.
<b>Teilnahme- beitrag</b>	Der Teilnahmebeitrag beträgt <b>20€</b> . Die Zahlungsinformationen werden mit der Bestätigungs-Mail am 05. März verschickt. Ohne vorherige Überweisung des Teilnahmebeitrags ist eine Teilnahme am Seminarwochenende <u>nicht</u> möglich.
<b>Rückfragen</b>	Bundesgeschäftsführerin Marieke Reiffs, <a href="mailto:marieke.reiffs@spd.de">marieke.reiffs@spd.de</a> 030/25991-285

## Unsere Themen

### **Seminar I: It's all about the money. Wer bezahlt das Studium?**

Ein immer kleinerer Anteil der Studierenden bekommt BAföG. Dennoch sinken die Studierendenzahlen nicht. Geht es den Studierenden daher finanziell besser oder woher kommt das Geld fürs Studium, wenn es oftmals nicht das BAföG ist?

Welche Möglichkeiten der Studienfinanzierung gibt es in Deutschland und wie sieht es eigentlich im Rest von Europa aus? Wir wollen auf die Suche gehen, wie sich Studierende heute finanzieren und wie Studierendenvertretungen vor Ort helfen können. Welche Vor- und Nachteile die einzelnen Möglichkeiten bieten und wie eine gerechte, zukunftsfähige Studienfinanzierung aussehen kann.

Nachdem wir uns die Grundlagen der Studienfinanzierung angeeignet haben, wollen wir überlegen, wie man darauf aufbauend tieferegehende Konzepte erarbeiten kann. Neben der Perspektive der Studierendenvertretungen soll auch auf Möglichkeiten der Kampagnenarbeit eingegangen werden. Dafür ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit unseren Argumenten unerlässlich. Das alles wollen wir mit Euch im Seminar diskutieren.

### **Seminar II: 68er-Bewegung: Zwischen Befreiungskampf und kollektivem Träumen**

Die 68er-Bewegung - Jahre voller Umbrüche: Der Ruf nach einer anderen, freieren Gesellschaft. Eine politisierte Studierendenschaft, die sich als die Speerspitze des gesellschaftlichen Protestes verstand. Die mit neuer Entschlossenheit zur Befreiung aller Menschen auf die Straßen strömte. Weltfrieden, gelebte sexuelle Emanzipation, Angriff auf die Verwertungslogik einer kapitalistischen Gesellschaft - Das alles sind gängige Assoziationen zur der Zeit „der 68er“.

Eine Zeit, in der Wege in eine linke Gesellschaft zum Greifen nahe schienen. Diese romantisierte Rückschau täuscht jedoch und verschließt die Augen vor dem tatsächlichen Mobilisierungspotential und den regressiven Momenten einer Protestbewegung, die oft ihren aufklärerischen Anspruch im verklärten Aktionismus verlor. In diesem Seminar wollen wir deshalb die Bewegung um das lange Jahr 1968 gründlich durchleuchten. Was trieb die Menschen auf die Straße? Welche theoretische Auseinandersetzung stand zwischen den Studierenden und ihren Lehrenden? Wie hat „die 68er-Generation“ die Bundesrepublik verändert und wieviel 68 steckt heute noch in der Hochschulpolitik? Auf der Suche nach Antworten auf diese und viele weitere Fragen, wollen wir die wohl politischste Phase der Studierenden besser verstehen.

**Qualifizierungsseminar: „Sie sind politisch interessiert und engagieren sich im AStA“ -  
Studentische Gremienarbeit leicht gemacht!**

Das Qualifizierungsseminar geht Hochschulpolitik praktisch an: Welche Projekte lassen sich in der studentischen Selbstverwaltung umsetzen? Wie bringe ich Anträge zum Erfolg? Wie gewinne ich mit meiner Argumentation Diskussionen in unterschiedlichsten Gremien? Um unserem Anspruch das Studium aktiv zu gestalten und politisch mitzubestimmen gerecht zu werden, erarbeiten wir gemeinsam Antworten zu diesen Fragen.

StuPa, StuRa, AStA, Konzil, Senat: Die studentische Mitbestimmung und ihre Einflussmöglichkeiten unterscheiden sich bundesweit. Doch wo genau liegen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede? Und wie kann unsere Hochschulpolitik etwas erreichen und unsere Forderungen umgesetzt werden?

Das Seminar richtet sich sowohl an neue Mitglieder in unserem Verband als auch an erfahrene Juso-Hochschulgrüpler\*innen. Es soll Euch für die politische Arbeit vor Ort qualifizieren, neue Impulse mitgeben und den Austausch anhand von Best-Practice-Beispielen anregen.

***Genderplena***

Die Genderplena dienen dem gegenseitigen Austausch der Teilnehmenden, stellen einen geschützten Raum dar und sind fester Bestandteil unserer Arbeit. Gemeinsam soll in den jeweiligen Plena - einem Frauen\*-Plenum, einem Männer-Plenum und einem Queer\*-Plenum - über den Seminarverlauf, die Atmosphäre und etwaige Vorkommnisse gesprochen werden. Es hat sich gezeigt, dass solche Plena eine gute Plattform bieten, um genderpolitische Themen zu besprechen, Probleme zu diskutieren und unsere Arbeit zu reflektieren. Gibt es Schwierigkeiten, kann hier gemeinsam nach einer Lösung gesucht werden.

## Ablaufplan

### Freitag

18.00 Uhr	<i>Abendessen</i>
19.00 Uhr	Begrüßung & Einstiegsplenum
19.30 Uhr	Kamingespräch
20.30 Uhr	Einstieg Seminare
im Anschluss	<i>Gemütlicher Ausklang</i>

### Samstag

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Seminare
12.30 Uhr	<i>Mittagessen</i>
13.30 Uhr	Seminare
15.30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
16.00 Uhr	Seminare
17.00 Uhr	Genderplena
18.00 Uhr	<i>Abendessen</i>
19.00 Uhr	Vernetzungsplenum
20.00 Uhr	<i>Gemeinsame Abendgestaltung</i>

### Sonntag

08.00 Uhr	<i>Frühstück</i>
09.00 Uhr	Seminare
12.00 Uhr	Abschlussplenum
12.30 Uhr	<i>Mittagessen</i>
13.00 Uhr	Abreise